

2021 0615

(18Z)RAHMEN ZURÜCK MÜNSTER K-Bf. - ZEILSHEIM

(18Z).00 ALLGEMEINES

Zeichen in der Natur: Schwarzer Rahmen

Besonderheit: ohne wesentliche Steigung oder Gefälle

Aufnahmedatum: 3. 89

Letzte Inspektion: 2021 06

Länge: km 7; 1.92: km 7.1 (verlängert); 1. 93: km 6.89; 4. 93 umgerechnet auf die Länge von 1. 93; 4. 98: km 6.93; 4. 98: km 6.93; 5. 00: km 6.95; 6. 02: km 6.90; 6. 2004: km 6.91; 2006-07: km 6.94; 2009-02: die öffentlichen Verkehrsmittel gestrichen, 2009-05: km 6.87; 2011-03: km 6.87; 2015 06: km 6.90; 2021 06: km 7.00.

LANDKARTEN:

Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation gibt seit Herbst 2014 keine Wanderkarten mehr heraus.

0. Elektronische Landkarten

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v2 Nord (Vektorkarte) oder Topo Deutschland 2010 gdb;
2. ikt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;

A. Maßstab 1 : 50000

- A.1 Topographische Freizeitkarte Nördlicher Odenwald Bergstraße und Ried, gemeinschaftlich herausgegeben vom Odenwaldklub e. V. und dem Hessischen Landesvermessungsamt, 2000, von km 0 bis km 6.9 (Ende)
- A.2 Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4, von km 0 bis km 6.9 (Ende)
- A.3 Topographische Freizeitkarte 1 : 50 000 Taunus westlicher Teil, Aartal, gemeinschaftlich herausgegeben vom Rhein-Taunus-Klub e. V., Taunusklub e. V., Ferienregion Aartal und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2013, ISBN 978-3-89446-521-6, von km 0 bis km 6.9 (Ende)

B. Maßstab 1 : 25000

1. Vordertaunus, Blatt 46-556 der NaturNavi GmbH, Stuttgart, Wanderkarte mit Radwegen, 1 : 25 000, 2. Auflage 2018, ISBN 978-3-96099-058-1, Bad Homburg v. d. H., Bad Soden, Frankfurt West, Hofheim, Königstein, Kronberg, Oberursel;

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

2009-02: Der Absatz über die öffentlichen Verkehrsmittel ist gestrichen, da die Nummerierungen der Busse zum Fahrplanwechsel zum 14. 12. 2008 stark geändert worden sind. Es gibt hervorragende Auskünfte auch über die entlegenen Busse über die Internetauskunft der Bahn <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>, auch für die entlegensten Busse.

WEGEBESCHREIBUNG:**(18Z).01 BAHNHOF MÜNSTER/SCHWARZER BALKEN(19) - (17)ROTER BALKEN**

Wir gehen bei km 0.00 vom Wartehäuschen am mittleren Ausgang des Bahnsteigs in Kelkheim-**Münster geradeaus** auf dem Bahnsteig bis zum südlichen Ende des Bahnsteigs und dort halb-links und wieder halbrechts mit der Flörsheimer Straße.

An deren Ende biegen wir mit der Zeilsheimer Straße bei km 0.11 **rechts** ab, dann durch die Holzgitter über die **Bahn** bei km 0.14 gehen. Dann bei km 0.16 zweigt die Nonnbornstraße rechts ab.

Bei km 0.16 biegen wir hier nach der **Bahn rechts** in die Nonnbornstraße ab, gehen parallel zur Bahn bis zur Abzweigung des Hallwielwegs, in den ein Schild links aufwärts nach Zeilsheim mit dem Wanderweg (18Z)RAHMEN ZURÜCK zeigt. Wir sind hier recht genau gegenüber der Wartehalle des Bahnhofs, nur auf der anderen Seite der Bahn.

Wir biegen bei km 0.29 **links** in den Hallwielweg ab, überqueren dann die Johan-Strauß-Straße bei km 0.39 und gehen weiter aufwärts mit dem Hallwielweg, vorbei an der Mozartstraße bei km 0.54 nach links, der Joseph-Haydn-Straße nach rechts bei km 0.56. Bei km 0.64 zweigt die Beethovenstraße links ab, wir gehen **geradeaus** über den **Wendehammer** bei km 0.69 und dann mit Linksbogen, in dem bei km 0.81 der Asphalt endet, vor dem Wald her. Links ist das letzte Haus von **Münster** bei km 0.78. Ab km 0.83 geht es leicht abwärts, bis hier her waren wir nur gestiegen, bei km 0.99 über einen breiten Querweg, rechts sind dann viele Hügel im Laubwald. Bei km 1.25 mündet ein schlammiger Weg von links hinten ein, danach gehen wir durch eine **Talsenke** bei km 1.27, und bei km 1.30 kommt von rechts ein breiter Weg, wir gehen geradeaus, aufwärts. Rechts ist immer noch hügeliges Gelände, entweder von Hügelgräbern oder von altem Bergbau. Erdwege führen bei km 1.42 und km 1.43 nach links und halblinks. Bei km 1.60 führt eine Schneise nach halbrechts, wir gehen geradeaus weiter, kurz danach bei km 1.64 durch einen kleinen Linksbogen, links ist eine Wiese im Wald.

Bei km 1.81 zweigt ein Weg links ab, bei km 1.82 steht rechts eine **große Eiche**, hier überschreiten wir die **Höhe**, gehen bergab, bei km 1.97 über einen **Bach**, wieder bergauf, vorbei an einem zerfahrenen Weg nach rechts bei km 2.02. Bei km 2.09 beginnt links der Zaun der **Gastwirtschaft Viehweide**, bei km 2.17 sind wir auf einer Kreuzung am Ende der Viehweide. Von vorn kommt der Wanderweg (17)ROTER BALKEN auf dem Staab-Weg und biegt rechts aufwärts auf den Gimbacher Weg ab.

18.02 (17)ROTER BALKEN - ZEILSHEIM

Wir biegen hier bei km 2.17 **links** ab, einem grünen Schild folgend, das zum

Kreiskrankenhaus und nach Hofheim-Stadtmitte

weist. Bei km 2.20 gehen wir an der Barriere vorbei, bei km 2.24 am Eingang zur Viehweide und am Parkplatz rechts vorbei, bei km 2.47 zweigt ein Pfad rechts ab, auf dem früher unser Wanderweg (18)RAHMEN verlief. Wir gehen geradeaus weiter, überqueren bei km 2.75 mit kleinem Rechtsknick einen Weg. Rechts auf der Kreuzung ist ein gelbes Gasrohr, wir gehen geradeaus

abwärts, vorbei an einem Feldweg nach links bei km 2.91, abwärts bis vor einen kurzen Zaun rechts,

und dann bei km 3.16 auf eine Beton-Abzweigung **rechts** ab, wieder den Schildern für die Radwege folgend.

Die Straße wäre etwa 500 m abwärts gewesen, halbrechts sehen wir den Meisterturm auf dem Kapellenberg.

Bei km 3.31 quert ein Feldweg, wir gehen den Biegungen des Betonwegs nach. Bei km 3.42 machen wir ein starke Biegung nach halbrechts, aus der links ein Weg abzweigt, bei km 3.48 wieder eine Linksbiegung leicht abwärts bis zur nächsten Kreuzung bei km 3.54

und hier nach **links** Richtung Zeilsheim, nicht weiter geradeaus nach Hofheim. Bei km 3.70 sind die Gärten rechts zu Ende, bei km 3.81 auch links. Bei km 3.96 erreichen wir die **Straße** Hofheim - Kelkheim und folgen dem Radweg-Schild **geradeaus** nach Zeilsheim. Der Lärm der verschiedenen Landstraßen hat uns längst eingeholt. Wir gehen links von einem Bächlein, das in einem recht tiefen Graben fließt und queren in einem **Rechts-Links-Bogen** bei km 4.19 den **Bach** und einen nach links abzweigenden Weg und sind jetzt auf der rechten Seite des Baches, der ab km 5.25 in einem Rohr verschwindet, weil er die **B519** unterqueren muss, zu der wir aufsteigen bis km 4.52 – hier ist die Bushaltestelle Sandkaut -, dort etwas nach links gehen, nämlich bis km 4.54 und dort wieder rechts ab, dann **geradeaus** abwärts, wieder links vom Bach, weiter auf Beton bis an dessen starken Rechtsknick bei km 4.83,

hier **rechts** aufwärts weiter auf Beton, geradeaus geht es hier nicht weiter. Den **Bach** haben wir an dieser Stelle wieder überquert, über einen Feldweg bei km 4.88 bis zum Rechtsknick des Betons bei km 5.00 - halblinks vorn ist ein 2004 neues Umspannwerk -

und hier rechtwinklig **links** ab auf einen Grasweg; der Beton knickt hier nach rechts ab. Bei km 5.22 gehen wir durch einen kleinen Linksknick, vier Reihen Obstbäume erstrecken sich nach rechts. Bei km 5.45 unterqueren wir die Hochspannungsleitung, bei km 6.01 beginnt links ein Garten-Grundstück bis km 5.55. Bei km 5.62 beginnt kurz vor einer Scheune links Asphalt, ein kleiner Rechtsbogen folgt bei km 5.67, und nach einem Feldweg links bei km 5.76 unterqueren wir dann bei km 5.80 eine **Hochspannungsleitung**, nach links sind es dann mehrere, und etwas rechts macht sie einen Knick. Kurz danach kommen wir vor den Wall der **Autobahn** Frankfurt - Wiesbaden auf eine Asphaltstraße

und biegen hier bei km 5.85 **links** ab. Bei km 5.97 gehen wir dem Rechtsbogen des Weges nach, vorbei an einem Asphaltweg nach links bei km 6.02. Bei km 6.18 überqueren wir wieder einmal den **Bach**, gehen jetzt neben der Autobahn, vorbei an einem Feldweg nach links bei km 6.25.

Bei km 6.33 machen wir einen **Linksbogen** vor der Wege-Unterführung, gehen dann bis zu dem Betonrundmast der Stromleitung von der Autobahn fort.

Bei km 6.47 gehen wir um den Betonmast spitzwinklig **rechts** zurück auf den gepflasterten Weg unter der Autobahn durch ab km 6.61 und dann aufwärts bis km 6.73, wo Asphalt und **Zeilsheim** beginnt. Wir gehen geradeaus weiter, der Pfortengartenweg mündet dann bei km 6.81 von links ein, unsere Straße heißt Alt Zeilsheim, an der nächsten Kreuzung mit der Hofheimer Straße nach rechts sind wir bei km 6.89. Rechts hinter der Kreuzung ist das Gasthaus Nassauer Hof.

Unser Wanderweg (18Z)RAHMEN ZURÜCK endet hier.

Geradeaus weiter mit Alt Zeilsheim geht es zur Bushaltestelle, vorbei bei km 6.96 an der Pfaffenwiese von links, dann kommt die Bushaltestelle Hofheimer Straße, links fährt Bus 54, rechts Hofheimer Straße Busse 50, 51 und 54 bei km 7.01 gegenüber Haus Nr. 39 etwas vorn, etwas zurück Nr. 41, auf unserer Seite Haus Nr. 46 bei km 7.01.

Zuständiger Verein:

von	bis	Verein	Markierer
km 0 Münster Bf. Wartehaus	km 2.17 Abknick Viehweide	Münster	Kunz
km 2.17 Abknick Viehweide	km 6.89 Zeilsheim Hofheimer Str. - Alt Zeilsheim	Stamm- kl.	Jurczyk